

Das Verhältnis von frühneuzeitlicher Astronomie und Physik zur christlichen Religion im Allgemeinen und zu ihren konfessions-spezifischen Ausprägungen im Besonderen ist der Ausgangspunkt für diese Tagung, die in das Kooperationsprojekt „Konfessionskultur des Reformiertentums im Nord- und Ostseeraum“ zwischen der Johannes a Lasco Bibliothek Emden und dem Leibniz-Institut für Europäische Geschichte Mainz eingebettet ist.

Im Zentrum des Projekts steht die Frage, ob sich angesichts der Pluralität des frühneuzeitlichen Reformiertentums ein spezifisches Profil reformierter Konfessionskultur bestimmen lässt. Diesem übergeordneten Anliegen wird entlang zentraler Interaktionsfelder nachgegangen, auf denen mögliche konfessionelle Prägungen erwartet werden: Wissenschafts- und Wirtschaftskulturen sollen genauso Beachtung finden wie ästhetische und politisch-rechtliche Kulturen, die, mit Schwerpunkt auf dem Nord- und Ostseeraum, durch vier international-interdisziplinäre Tagungen exemplarisch ausgeleuchtet werden.

Erklärtes Ziel dieser ersten Tagung ist es, die mit dem Wandel des Weltbildes verbundenen Prozesse anhand des Paradigmenwechsels in den frühneuzeitlichen Wissenschaftskulturen in den Blick zu nehmen. Die Welt, deren Bilder einen Wandel durchlaufen, die Naturwissenschaften, die den Wandel vorantreiben, und die Theologien, die sich von einstigen Gewissheiten über Gott und Welt verabschieden, sich neu konstituieren und das Leben in der Frühen Neuzeit entscheidend mitbestimmen, bieten eine dankbare Fläche für eine interkonfessionell vergleichende Untersuchung konfessioneller Spezifika.

## Anmeldung (bis 20. September 2019)

Johannes a Lasco Bibliothek  
Kirchstraße 22, 26721 Emden

E-Mail [lasco@jalb.de](mailto:lasco@jalb.de)  
Tel. +49 4921 9150-0  
Mo–Fr 9:00–17:00 Uhr

# GEGENEINANDER GLAUBEN – MITEINANDER FORSCHEN?

PARADIGMENWECHSEL FRÜHNEUZEITLICHER  
WISSENSCHAFTSKULTUREN





## Donnerstag, 3. Oktober 2019

15:00 Begrüßung: **Kęstutis Daugirdas** (Emden)/  
**Christian Witt** (Mainz)

15:15 **Kęstutis Daugirdas**/  
**Michael Weichenhan** (Emden)  
*Wissenskulturen der Frühen Neuzeit  
im Wandel der Kosmologie*

### I. KONFESSIONSSPEZIFISCHE WISSENSCHAFTSPRAKTIKEN?

16:00 **Kai-Ole Eberhardt** (Göttingen)  
*„res naturales pertinent ad scientiam?“ –  
Cartesianische Naturphilosophie  
in der reformierten Theologie  
der Niederlande im 17. Jahrhundert*

16:45 Tee-/Kaffeepause

17:15 **Klaus-Dieter Herbst** (Jena)  
*Die Suche im Himmel nach Wahrheit –  
kopernikanisches Weltbild im Kontext  
konfessioneller Bindung*

18:00 **Morten Fink-Jensen** (Kopenhagen)  
*Interconfessional Research in a Con-  
fessional State: the Case of Tycho Bra-  
he (1546–1601)*

19:30 Abendessen

## Freitag, 4. Oktober 2019

09:00 **Scott Mandelbrote** (Cambridge)  
*Did Newtonianism have a confessional  
identity?*

09:45 **Pablo Toribio Pérez** (Madrid)  
*Church History and natural philosophy:  
again on the sources of Newton's  
antitrinitarianism*

10:30 Tee-/Kaffeepause

### II. INTERKONFESSIONELLE KOMMUNIKATION, DISTRIBUTION UND KOOPERATION

11:00 **Howard Hotson** (Oxford)  
*Deutsch Cartesians: the German Reformed  
roots of the Dutch reception of Descartes*

11:45 **Maike Sach** (Emden)  
*Glaubensflüchtling, Wissenschaftskom-  
munikator und Nachrichtenagent – der  
Sozinianer Stanisław Lubieniecki (1623–  
1675) im norddeutschen Exil*

12:30 Mittagspause

14:00 **Klaas-Dieter Voß** (Emden)  
*David und Johannes Fabricius –  
astronomische Forschung in Ostfriesland  
im Austausch mit Tycho Brahe und  
Johannes Kepler*

14:45 **Rita Widmaier** (Essen-Werden)  
*Die Verbreitung frühneuzeitlicher  
Wissenschaft in interkonfessioneller  
Kooperation: das Beispiel von Leibniz  
und den Jesuiten in China*

15:30 Tee-/Kaffeepause

### III. NATURWISSENSCHAFT – EIN ARBEITSFELD OHNE KONFESSIONELLE PRÄGUNG?

16:00 **Bernd Roling** (Berlin)  
*Donner zwischen Helmstedt und Uppsala:  
Meteorologie und Vorzeichenkunde auf  
beiden Seiten der Ostsee*

16:45 Führung durch Bibliothek  
und Ausstellung

18:00 Öffentlicher Abendvortrag:  
Grußwort **Martin Heimbucher**  
(Präsident der Ev.-reformierten Kirche)  
und **Bernd Bornemann** (Oberbürger-  
meister der Stadt Emden)

Vortrag **Michael Beintker** (Münster)  
*Frühneuzeitliche Entspannungsstrategien  
im Konflikt zwischen glaubender und  
naturwissenschaftlicher Weltsicht und  
ihre konfessionellen Besonderheiten*

19:30 **Empfang der Stadt Emden**

## Sonnabend, 5. Oktober 2019

09:00 **Kęstutis Daugirdas** (Emden)  
*Physik- und Astronomielehrbücher  
der reformierten Gelehrten im  
konfessionellen Zeitalter*

09:45 **Michael Weichenhan** (Emden)  
*Zur Abkopplung von Theologie  
und Naturwissenschaften*

10:30 Tee-/Kaffeepause

11:00–12:00 **Abschlussdiskussion**